

WIEN TRA

 IFP.AT
#BILDUNG

ANEIN ANDER WACH SEN!

BILDUNGSPROGRAMM
SEPTEMBER 2025 –
JÄNNER 2026



→ Institut für
Freizeitpädagogik (IFP)
→ Medienzentrum (MZ)
→ Spielebox (SPB)

LIEBE LESER*INNEN!

Die Lebenswelten junger Menschen verändern sich ständig – und mit ihnen die Kinder- und Jugendarbeit. Wer hier arbeitet, braucht Offenheit, Flexibilität und Lust auf Neues. Genau hier setzt das Bildungsprogramm der Wienextra-Bildungseinrichtungen Institut für Freizeitpädagogik (IFP), Medienzentrum und Spielbox an: praxisnah, reflektiert und am Puls der Zeit!

Die Herausforderungen in der Arbeit mit Jugendlichen sind vielfältig: Polarisierung, Extremismus, Gewalt, soziale Spannungen – ob auf der Straße, in der Schule oder online. Social Media birgt Chancen, aber auch Risiken. Gerade deshalb sind Dialog, Haltung und digitale Kompetenzen heute wichtiger denn je.

Das Bildungsprogramm 2/2025 von Wienextra in Kooperation mit der Stadt Wien – Bildung und Jugend bietet neue Perspektiven, Werkzeuge und Austausch. Im Fokus des IFP steht diesmal das Thema Beratung: In sechs Veranstaltungen (S. 17-18) geht es um vertrauensvolle Gespräche mit Jugendlichen – mit viel Praxisbezug. Workshops zu Konflikten (S. 20-22), Extremismusprävention (S. 19), digitaler Jugendarbeit (S. 24, 29, 34) und Social Media greifen aktuelle Themen direkt auf.

Auch das neue Praxishandbuch „(Post-)Digitale Kinder- und Jugendarbeit“ feiert Premiere – mit Beiträgen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Der neue Lehrgang Medienbildung am Medienzentrum und Workshops zu Actionbound, Videoschnitt oder barrierearmer Kommunikation vermitteln medienpädagogisches Know-how für die Praxis.

Ich danke Ihnen für Ihre wertvolle Arbeit – und wünsche Ihnen inspirierende Bildungsmomente für eine starke Jugendarbeit in Wien.

Bettina Emmerling

Vizebürgermeisterin, Stadträtin für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz

- 2 Vorwort
- 7 Xtra-Tipps
- 17 Bibliothek
- 18 Lehrgänge
- 24 Grundlagen und Ansätze der Jugendarbeit
- 44 Medienbildung und Digitale Jugendarbeit
- 54 Spiel und Erlebnis
- 62 Kunst und Kreativität
- 68 Politik und Gesellschaft
- 76 Kommunikation und Persönlichkeitsbildung
- 83 Gesundheit und Psychologie
- 89 Kooperationspartner*innen
- 90 WIENXTRA-Einrichtungen
- 91 Geschäftsbedingungen

September:

11. Bats and the City	55
16. Soziale Arbeit mit jungen Menschen mit Fluchterfahrung	69
16. Actionbound	45
17. Always On? Digital Balance in der Jugendarbeit	46
18. Xtra.libris: Offene Jugendarbeit	12
19. Her mit der Wut	84
24. Arabisch kompakt für die Praxis	70
26. Spieleabend	13

Oktober:

1. Kreativitätstechniken mit Stift und Papier	77
2. Türkische Jugendsprache	71
3. Demokratie im Dialog bei den Video & Filmtagen	47
3. Wanderungen planen und Gruppen begleiten	56
6. Rap als Stimme der Jugend	25
8. Gewalt- und Diskriminierungsschutz durch Awareness	72
8. (De-)Radikalisierung im Netz	26
8. „Nein, das will ich selbst machen!“	27
8.+9. Gruppendynamik	78
9. Mein Bild im Netz. Rechtliche Interventionsmöglichkeiten	48
9.+10. Sexualpädagogik im interkulturellen Kontext	28
13. Geschlechterreflektierende Praxis der Jugendarbeit	29
15. Barrieren sehen und Inklusion verstehen	30
15. Kreativ durch Wien	63
16. Zurück zu dir: Körperarbeit als Selbstfürsorge	85
16. Umgang mit psychischen und psychiatrischen Belastungen bei Jugendlichen	86
17. Spieleabend	13
20. Gesunde Ernährung spielend verstehen	57
20. Soziale Arbeit mit armutsgefährdeten Jugendlichen	73
20. Infoabend: LG Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit	22
21. Social Media barrierearm gestalten	49
21. Infoabend: LG Gewaltprävention	23
23. Mit Brettspielen durchs Kindergartenjahr	58
23. Xtra.libris: Identität – Mithu Sanyals Roman Identitti	15

November:

7. Rahmen halten, Regeln brechen?	31
10. Handlungskompetenz im Umgang mit sensiblen Themen	32
10.+11. Grundlagen der Sucht und Suchtprävention	33
12. IFP-Tagung: Radikale Gemeinsamkeit	8

November:

13. Gewaltpräventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	34
13. Xtra.libris: Identität – Mithu Sanyals Roman Identitti	15
14. Making-Stammtisch: Foliencutter	50
14. Spieleabend	13
19. Rechte von Menschen mit Behinderungen	74
20. Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Wien	35
20. Inklusive Spiele – Konzentrationsförderung	59
20. Xtra.libris: (Post-) Digitale Kinder- und Jugendarbeit	14
22. Duftkerzen & Wachsdesign	64
24. Souverän verhandeln in der Jugendarbeit	79
25. Davinci Resolve Basics – kostenlos Videos schneiden	51
25. Jugendkulturen im Wandel	36
26. LEGO® SERIOUS PLAY®	37
26. Cliquen und Sozialraum in der Jugendarbeit	38
27. U25	39
27. Panikattacken	87
28. Einführung in den 3D-Druck	65

Dezember:

2. Essstörungen?	88
2. Künstliche Intelligenz in der Jugendarbeit	52
2. Spielehits 2025	60
3. Infoabend: LG Medienbildung	21
5. Spieleabend	13
10. Liebe ohne Gewalt	40
10.+11. Erste Hilfe	41
13. Inklusive Spiele – Autismusspektrum	61
15. Nonverbale Kommunikation in der Arbeit mit Jugendlichen	80

Jänner:

8.+9. Ukulele für alle!	66
14.+21. Vom Konflikt zur Kooperation	81
14.-23. Beratung in der Offenen Jugendarbeit	10
16. Spieleabend	13
19. Finissage: #girlslifefreedom	16
19.+20. Agiles Führen und Selbstorganisation im Team	82
20. App-Speeddating	51
21. Motopädagogik	42
21.+22. Extremismus – Umgang und Interventionmöglichkeiten	43
28. All inclusive?	75
28. Zeigt her eure Hände – Henna, Mehndi und Co	67



**GRATIS
EINTRITT**

GO X GO GAME CITY

POWERED BY

Media Markt

Rathaus und Rathausplatz

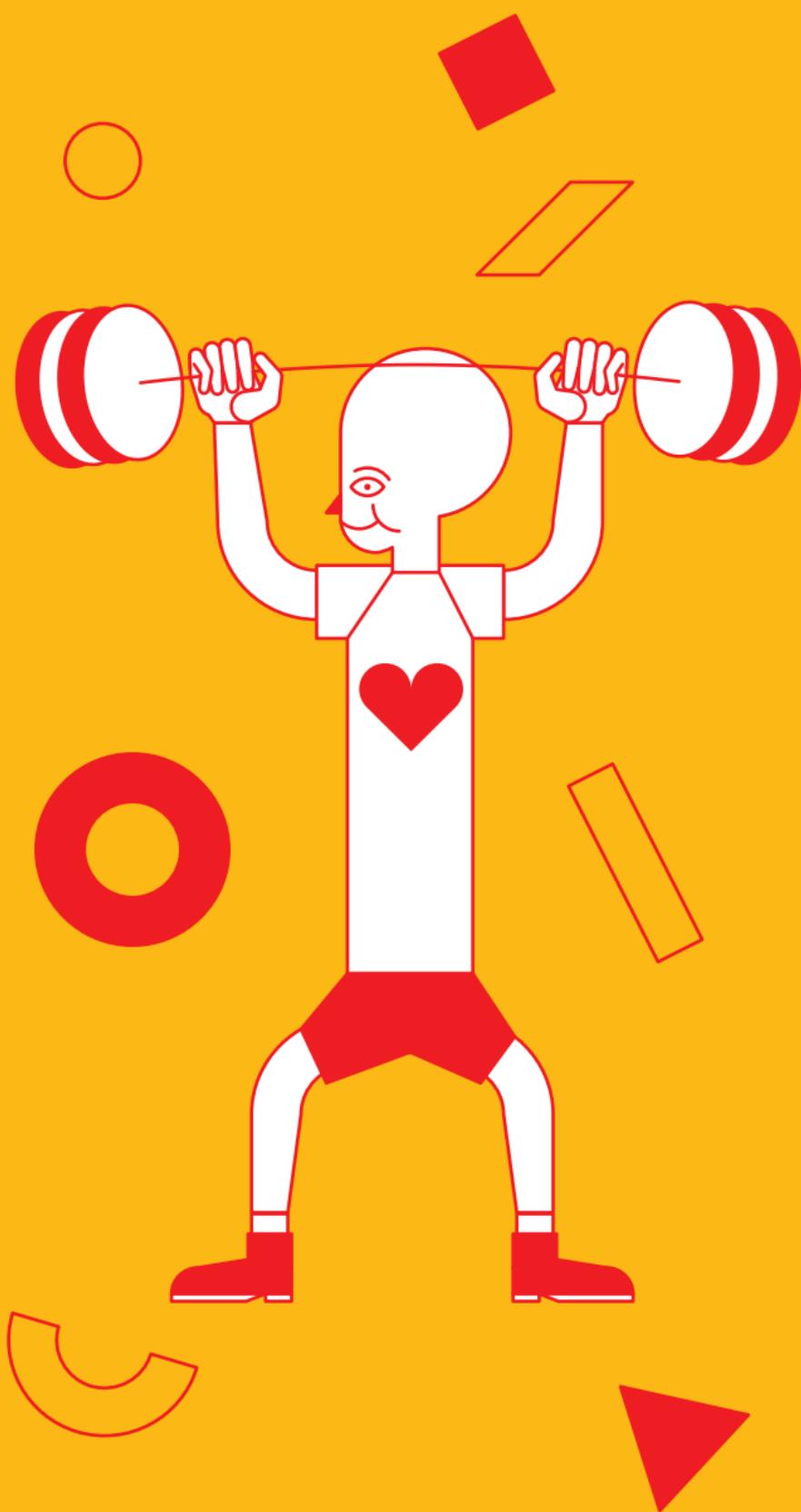
**10. bis 12.
Oktober 2025**

Österreichs größtes Gaming Festival

game-city.at



Messe • Fachtagung • E-Sport • Infos



XTRA-TIPPS



IFP-TAGUNG

RADIKALE GEMEINSAMKEIT: GESELLSCHAFT ALS GEMEINSAMES PROJEKT!

Mittwoch, 12.11.2025, 09:00 – 17:00 Uhr
Seminar- und Tagungszentrum SkyDome,
Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien

In einem Jubiläumsjahr, in dem wir 75 Jahre Offene Kinder- und Jugendarbeit sowie 50 Jahre Grundkurs Jugendarbeit feiern, lädt das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP) am 12. November 2025 ein, Vielfalt weiterzudenken:

RADIKALE GEMEINSAMKEIT: GESELLSCHAFT ALS GEMEINSAMES PROJEKT!

→ IFP-Tagung

Der Begriff „radikal“ wird im öffentlichen Diskurs oft mit Gefahr oder Extremismus verbunden. Doch sein Ursprung im lateinischen Wort radix (Wurzel) erinnert daran, dass es darum geht, Probleme an der Wurzel anzugehen, anstatt sie nur oberflächlich zu behandeln.

Angesichts gesellschaftlicher und politischer Entwicklungen auf nationaler sowie internationaler Ebene, die Schutzräume abbauen, Diskriminierung zulassen und Solidarität schwächen, braucht es Wege des Zusammenhalts: Es gilt Probleme an der Wurzel zu packen – radikal gemeinsam!

JUGENDARBEIT MEETS VIELFALT

Auch in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit braucht es darum einen offenen Dialog. Wie schaffen wir eine solidarische Gesellschaft? Welche Räume und Strukturen braucht es, damit alle sich entfalten können? Wie lassen sich individuelle und kollektive Interessen und Bedürfnisse verbinden? Wann braucht es Empathie – wann klare Haltung und Widerstand? Wie begegnen wir Konfrontation, ohne in Stillstand oder Spaltung zu geraten? Und vor allem: Welche persönlichen und politischen Positionierungen sind in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit nötig?

Die IFP-Tagung bietet Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen. In Vorträgen, offenen Diskussionsformaten und Workshops werden Methoden und Ansätze erarbeitet, die dazu befähigen sollen, Ungleichheiten zu erkennen, Vorurteile abzubauen, Grenzen zu setzen und das eigene Handeln zu reflektieren. Ziel ist es, neue Handlungsspielräume zu eröffnen und sowohl die persönliche als auch die Selbstwirksamkeit als Jugendarbeiter*in zu stärken – empowered und bereit für Veränderung!

BERATUNG IN DER OFFENEN JUGENDARBEIT

→ Fokusthema

Beratung in der Offenen Jugendarbeit hat viele Facetten. Sie reicht von einmaligen Beratungsgesprächen und kurzen Interventionen über Krisenberatung bis hin zu längeren Beratungsprozessen. In Abgrenzung zu spezialisierten Beratungsformen sowie psychotherapeutischen Settings haben wir es in der Offenen Jugendarbeit mit untypischen Beratungsbedingungen sowie einer radikalen Offenheit gegenüber jugendlichen Anliegen und Themen zu tun. Doch wie genau sehen Anbahnungsprozesse im niederschweligen Setting aus und worauf kommt es beim Beraten an?

Dieses Fokusthema behandelt an 6 Terminen wichtige Grundlagen der Beratung im Kontext der Offenen Jugendarbeit und vermittelt Praxiswissen, um Kommunikation mit Jugendlichen zu gestalten.

Eine Kooperationsveranstaltung der FH Campus Wien und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent*innen

→ Mag.^a Stephanie Deimel-Scherzer, Sozialarbeiterin, FH-Lektorin
→ Martin Zeilbauer, MA, BSc, Sozial- und Jugendarbeiter

Orte

→ FH Campus Wien
Favoritenstraße 226, 1100 Wien
→ WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Umfang

19,5 UE (Präsenzzeit)
Im Zuge des Fokusthemas ist eine Gruppenarbeit mit kurzer Fallbesprechung auszuarbeiten. Diese Bildungsveranstaltung wird mit 3 ECTS bewertet.

ÜBERBLICK, EINFÜHRUNG

Termin Mi, 14.1.2026, 9:45-13:00

Ort FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien

KONTAKT AUFNEHMEN UND BERATUNGSBEDARF ERKENNEN

Termin Do, 15.1.2026, 14:00-17:15

Ort FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien

SETTING ARRANGIEREN UND GESPRÄCH FÜHREN

Termin Fr, 16.1.2026, 9:45-13:00

Ort FH Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien

GESPRÄCH FÜHREN UND BERATUNGSPROZESS GESTALTEN

Termin Mi, 21.1.2026, 14:00-17:15

Ort WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

KOLLEGIALE BERATUNG

Termin Do, 22.1.2026, 9:45-13:00

Ort WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

ÜBERGÄNGE GESTALTEN UND WEITERVERMITTELN

Termin Fr, 23.1.2026, 9:45-13:00

Ort WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Kosten

€ 78.-

Anmeldung

verbindlich bis 18.12.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

OFFENE JUGENDARBEIT IN DEN RÄUMEN JUNGER MENSCHEN

Xtra.libris – Buchpräsentation und Gespräch

→ **Infovormittag**

Wie arbeitet Offene Jugendarbeit „draußen“? Was ist das Besondere daran und was braucht es heutzutage, um junge Menschen bestmöglich abzuholen?

Der von den Dachverbänden der Offenen Jugendarbeit in der Schweiz, Deutschland, Südtirol und Österreich herausgegebene Sammelband bietet vielfältige Einblicke in die Praxen, aber auch theoretische Zugänge für die Arbeit außerhalb von Jugendtreffs und -zentren. Dabei werden Unterschiede sichtbar: etwa zwischen den Ländern, dem ländlichen und städtischen Raum, dem analogen und digitalen Raum. Das Verbindende aber bilden Haltung, Arbeitsprinzipien und Grundlagen. Im Zentrum steht die fachliche Orientierung.

Die Publikation versteht sich als Beitrag zum aktuellen Fachdiskurs zum Sozialraum und den Lebenswelten junger Menschen in einer digitalisierten, postpandemischen Welt.

Eine Kooperationsveranstaltung der bOJA (bundesweites Netzwerk Offene Jugendarbeit) und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP)

Referent*innen

→ Mag.^a Stephanie Deimel-Scherzer, MA, Sozialarbeiterin, FH-Lektorin

→ Prof. Dr. Christian Reutlinger, Sozialpädagoge, Sozialgeograph

Ort

Online

Termin

Do, 18.9.2025, 10:00-12:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 4.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

SPIELEABENDE 2025/26

Neue Gesellschaftsspiele kennenlernen

→ [Spieleabende](#)

Partyspiele, Kooperationsspiele, Strategiespiele, Spiele für 2 Spieler*innen oder Krimispiele – bei den Spieleabenden gibt es für alle das passende Angebot. Spielt euch in gemütlicher Atmosphäre durch die riesige Auswahl der WIENXTRA-Spielebox und findet so neue Lieblingsspiele.

Lernt im Laufe des Abends die neuesten Brettspiel-Trends kennen:

→ Kooperative Spiele, bei denen man als Team gegen das Spiel spielt

→ Rätsel- und Room-Escape-Spiele für den Spieltisch

→ Die aktuellen „Spiele des Jahres“

→ Kommunikative Sprachspiele mit viel Interaktion

Das Spielebox-Team bereitet eine Auswahl an Neuheiten und beliebten Klassikern vor und steht euch den ganzen Abend mit Empfehlungen zur Seite.

Referent*innen

Mitarbeiter*innen der Spielebox

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termine

Fr, 26.9.2025, 18:30-23:00

Fr, 17.10.2025, 18:30-23:00

Fr, 14.11.2025, 18:30-23:00

Fr, 5.12.2025, 18:30-23:00

Fr, 16.1.2026, 18:30-23:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

PRAXISHANDBUCH (POST-)DIGITALE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Xtra.libris – Buchpräsentation und Gespräch

→ Infoabend

Das Praxishandbuch präsentiert die Grundlagen und Konzepte (post)digitaler Kinder- und Jugendarbeit. Der Sammelband verbindet theoretische Überlegungen mit praktischen Beispielen und setzt Impulse für die Weiterentwicklung auf individueller und struktureller Ebene. Die Referent*innen beleuchten, wie sich die Offene Kinder- und Jugendarbeit mit digitalen Medien auseinandersetzt.

Bei der Diskussion berühren wir Fragen wie:
Welche Faktoren haben die Beschäftigung mit Digitalität verstärkt?
Welche Haltungen und Arbeitsweisen haben sich daraus entwickelt und etabliert? Wo stehen wir in der Entwicklung von einer ersten Pionierphase hin zur Professionalisierung? Welchen Möglichkeiten und Herausforderungen begegnen wir?

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Medienzentrum (MZ) und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent*innen

- Mag.^a Anu Pöyskö, Leiterin WIENXTRA-Medienzentrum
- Dr. Niels Brüggem, Leiter Abteilung Forschung am Institut für Medienpädagogik München (JFF)
- DSA.ⁱⁿ Christina Pantucek-Eisenbacher, Leiterin Referat Jugend der Abteilung Bildung und Jugend (MA 13)
- Mag.^a Marcella Merkl, pädagogische Leiterin Juvivo
- Mag.^a Michaela Anderle, Mitarbeiterin WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 20.11.2025, 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 6.11. (S. 91)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

IDENTITÄT: MITHU SANYALS ROMAN IDENTITTI

Xtra.libris – Lesekreis und Diskussion

→ [Infoabend](#)

„Identität bestimmt nicht die Dinge, die wir tun, sehr wohl aber die Dinge, die andere Menschen uns antun.“

Die führende Intellektuelle der postkolonialen Studien in Deutschland, Wortführerin der „People of Color“, heißt im bürgerlichen Leben: Sarah Vera Thielmann. Ein Skandal! Aus diesem hat Mithu Sanyal mit Humor und Ironie einen amüsanten Bildungs-Roman gebastelt, der Schlaglichter auf die aktuell überbordenden Diskurse rund um Identität wirft, die immer mehr auch den sozialarbeiterischen und pädagogischen Alltag prägen: kulturelle Aneignung, Cancel Culture, Standpunkttheorie und Identität. Was hat das mit mir, was mit unserer Zielgruppe zu tun? Wir wollen an Hand des Romans zentrale Fragen diskutieren.

Hinweis: Keine Anmeldung erforderlich. Für diese Veranstaltung werden KEINE Teilnahmebestätigungen ausgestellt. Termine auch einzeln wahrnehmbar.

Referent*in

→ Mag. Torsten Peer-Englich, Schreibpädagoge,
Mitarbeiter WIENXTRA-IFP

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termine

Do, 23. 10., 18:00-20:00 – Wer spricht?

Do, 13. 11., 18:00-20:00 – Wer bin ich?

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 9.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

#GIRLSLIFEFREEDOM – EINBLICKE IN DIE LEBENSWELTEN ALLEIN GEFLÜCHTETER MÄDCHEN IN ÖSTERREICH

Finissage und Gespräch

→ [Infoabend](#)

„UMF“ oder „Fluchtwaisen“ sind mittlerweile bekannte Begriffe. Oft denkt man dabei an junge Burschen aus Syrien oder Afghanistan. Doch auch Mädchen flüchten allein, stehen anderen Gefahren gegenüber und haben oft unterschiedliche Fluchtgründe. Wie entwickelt sich ihr weiteres Leben hier? Was sind ihre Perspektiven? Welche Stolpersteine begegnen ihnen und welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Ausgangspunkt für die Diskussion ist die Ausstellung #girlslife-freedom, ein Projekt des Vereins tralalobe, Diversoviel sowie der Mädchen aus dem Haus der Frauen Hollabrunn. Die Fotos und Texte geben bewegende Einblicke in ihre Erfahrungen, Wünsche und Lebenswelten und sind von September 2025 bis Jänner 2026 am WIENXTRA-IFP ausgestellt.

Referent*innen

- Stefanie Maczijekowski, Sozialarbeiterin
- Mag.^a Christine Okresek, Fotografin
- Diverse Vortragende

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 19.1.2026, 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WIENXTRA-IFP- FACHBIBLIOTHEK FÜR FREIZEIT- UND SOZIALPÄDAGOGIK

Hol dir eine Xtra-Portion Bildung!

Du arbeitest mit Kindern und Jugendlichen und suchst nach neuen Ideen und Anregungen?

Du brauchst Fachliteratur für eine Abschlussarbeit?

Du möchtest einfach ein bisschen schmökern?

Kannst du zumindest eine der Fragen mit JA beantworten, dann schau doch bei uns in der Bibliothek vorbei!

Deine Vorteile:

- Kostenlose Entlehnung (ein Monat, mit Verlängerungsoption)
- Kompetente Beratung
- Ausgewählte Bücher, Fachzeitschriften, CDs und DVDs zur Theorie und Praxis der Kinder- und Jugendarbeit
- Literaturlisten, Büchertische, Jahresberichte
- Abschlussarbeiten hausinterner Lehrgänge u.v.m.
- Online-Katalog unter opac.WIENXTRA.at

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Öffnungszeiten

Mo, Mi, 13:00–16:00

Di, 11:00–19:00

sowie nach Vereinbarung

Kontakt

Tel.: 01 909 4000 83416 oder ifpbibliothek@wienextra.at



LEHRGÄNGE

GRUNDKURS JUGENDARBEIT 2026/27

→ Lehrgang

Der Grundkurs ist eine praxisorientierte, berufsbegleitende Fortbildung. Die Teilnehmer*innen werden befähigt, ihre ehrenamtliche bzw. berufliche Tätigkeit kompetent und professionell auszuführen. Die praktische und theoretische Auseinandersetzung mit Aspekten der Kinder- und Jugendarbeit erweitert die Handlungskompetenz der Teilnehmenden. Im Frühjahr 2027 wird ein Projekt im eigenen Arbeitsfeld geplant, durchgeführt, dokumentiert und präsentiert.

Der Grundkurs Jugendarbeit ist durch die Stadt Wien – Bildung und Jugend, die österreichweite Zertifizierungsstelle aufZAQ und das zuständige Bundesministerium zertifiziert.

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Dauer

Herbst 2026 bis Sommer 2027

Kosten

€ 550,- (S. 91)

Bewerbung

Bewerbung ab Jänner 2026 möglich.

Details, Teilnahmevoraussetzungen und Informationen unter ifp.at

WIEN XTRA

🌐 [VIDEOUNDFILMTAGE.AT](https://videoundfilmtage.at)
#JUGEND

WAHRHEIT & PFLICHT

Video & Filmtage 2025
Festival des jungen Kurzfilms
→ 2.-5. Oktober



LEHRGANG MEDIENBILDUNG 2026/27

→ Lehrgang

Der Lehrgang Medienbildung vom WIENXTRA-Medienzentrum bietet Jugendarbeiter*innen und anderen pädagogisch Tätigen eine praxisnahe, medienpädagogische Zusatzausbildung an. Der Lehrgang knüpft an den aktuellen Medienalltag von Kindern und Jugendlichen an, vermittelt Hintergrundwissen, technisch-gestalterische Grundlagen und bietet Raum für eine reflexive Auseinandersetzung mit Medieninhalten und Mediennutzung. Der methodische Schwerpunkt des Lehrgangs liegt auf aktivem Medienhandeln. Die Teilnehmenden lernen eine große Bandbreite an praxiserprobten Methoden für die Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen kennen und probieren sie in der Gruppe selber aus.

Umfang: modularer Präsenzteil bestehend aus neun 2-Tages-Seminaren: Medienbildung - Medienpädagogik, Videowerkstatt, Radiowerkstatt, Identität und Gemeinschaft im Netz, Textwerkstatt, Fotowerkstatt, Medienanalyse - Medienkritik, Digitale Spiele, Making-Coding und ein 1-Tages-Seminar: Making, Projektplanung
Praxisteil mit Planung, Durchführung und Evaluierung eines medienpädagogischen Projektes im eigenen Arbeitsfeld.

Dauer

März 2026 bis September 2027,
Lehrgangszeiten: Fr, 16:00-21:00, Sa, 10:00-19:00

Kosten

€ 650,- (S. 91)

Bewerbung

verbindlich bis 14.1.2026, Termine, Referent*innenliste und Anmeldeunterlagen unter medienzentrum.at

LEHRGANG MEDIENBILDUNG 2026/27 → Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Ort WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin Mi, 3.12.2025, 18:00-20:00

Kosten Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung verbindlich bis 1.12. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at

LEHRGANG EINSTIEG IN DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT 2026

→ Lehrgang

Der Lehrgang Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit ermöglicht Personen ohne pädagogische Qualifikation einen Einblick in das Arbeitsfeld Jugendarbeit. Der Lehrgang vermittelt Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit. Die Teilnehmer*innen planen außerdem eine freizeitpädagogische Aktivität und lernen, worauf dabei zu achten ist. Ein wesentlicher Teil des Lehrgangs ist die Absolvierung eines Berufspraktikums in der Kinder- und Jugendarbeit sowie die Praxisreflexion.

Inhalte

- Grundlagen der Freizeitpädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit
- Rolle und Haltungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Kommunikation in und mit Gruppen
- Selbsterfahrung und Praxisreflexion
- Politik und Gesellschaft

Dauer

Jänner bis April 2026

Kosten

€ 360,- (S. 91)

Für diesen Lehrgang besteht die Möglichkeit einer Förderung durch das AMS.

Bewerbung

verbindlich bis 17.11.2025

Details, Teilnahmevoraussetzungen und Informationen unter ifp.at

LEHRGANG EINSTIEG IN DIE KINDER- UND JUGENDARBEIT 2026

→ Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Ort WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin Mo, 20.10.2025, 17:00-18:30

Kosten Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung verbindlich bis 9.10.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at

LEHRGANG GEWALTPRÄVENTION 2026

→ Lehrgang

Im Rahmen dieses Lehrgangs entwickeln die Teilnehmer*innen Kompetenzen für einen professionellen Umgang mit dem Thema Jugend und Gewalt und vertiefen ihre Erfahrung und Wissen zum Thema Gewaltprävention. Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gender, Kulturalisierung, Extremismus, Intersektionalität, Kommunikation, Medien, sowie den Möglichkeiten der Intervention.

Inhalte

- Einführung und aktuelle Entwicklungen
- Gewalt und Gender
- Gewalt und Kulturalisierung/Extremismus
- Intersektionale Ansätze in der Gewaltprävention
- Gewalt und Kommunikation
- Gewalt und Medien
- Interventionen in Gewaltsituationen

Der Lehrgang richtet sich an alle, die in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind und entweder über eine sozialarbeiterische oder pädagogische (sozial- oder freizeitpädagogische) Vorbildung verfügen oder Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen.

Dauer

Februar bis Juni 2026

Kosten

€ 364,- (S. 91)

Bewerbung

Bewerbung ab September 2025 möglich

LEHRGANG GEWALTPRÄVENTION 2026 → Infoabend

Dieser Infoabend gibt einen Überblick über die Ziele und Inhalte des Lehrgangs sowie die Teilnahme- und Abschlussvoraussetzungen.

Ort WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin Di, 21.10.2025, 18:00-20:00

Kosten Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung verbindlich bis 9.10.

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GRUNDLAGEN
UND ANSÄTZE
DER JUGENDARBEIT

RAP ALS STIMME DER JUGEND

Pädagogisches Arbeiten mittels Rap-Musik

→ Seminar

Diese Bildungsveranstaltung gibt einen Einblick in das Musik-Genre „Rap“ und dessen Auswirkungen auf populäre Jugendkultur. Zudem erfahren die Teilnehmenden, wie Rap-begeisterte Jugendliche gefördert werden können. Rap bietet vielen jungen Menschen die Möglichkeit ihre Gedanken und Emotionen auszudrücken. Gleichzeitig bedient sich Rap-Musik oftmals gewaltvoller Sprache und behandelt drastische Themen. Wie kann ein Rahmen geschaffen werden, um diese Art von Texten mit Jugendlichen zu reflektieren? In dieser Bildungsveranstaltung erproben die Teilnehmenden diverse Möglichkeiten der Reflexion und erlernen praktische Techniken, mit denen Jugendliche in ihrem kreativen Schaffen unterstützt werden können.

Referent*in

→ Benjamin Gstöttner, BA, Sozialarbeiter, Rapper

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 6.10.2025, 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 25.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



(DE-)RADIKALISIERUNG IM NETZ

→ Infonachmittag

In einer zunehmend digitalen Welt werden autoritäre Fantasien, verschwörungsaffine Erklärungsmodelle und extremistische Parolen durch soziale Medien, Foren und Online-Plattformen vermittelt. Besonders in Krisenzeiten finden radikale Ideologien und gefährliche Narrative neuen Nährboden und erreichen viele junge Menschen.

Dieser Infonachmittag widmet sich den Herausforderungen, die das digitale Zeitalter im Kontext der (De-) Radikalisierung mit sich bringt und bietet praxisorientierte Ansätze, um radikale Positionen und problematisches Verhalten im Netz zu erkennen, zu verstehen und professionell zu intervenieren.

Referent*in

→ Esim Karakuyu, BA, Sozialpädagogin, Beraterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 8.10.2025, 12:30-15:30

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 25.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



„NEIN, DAS WILL ICH SELBST MACHEN!“

Begleitung in der Autonomiephase

→ Infoabend

Die erste Autonomiephase bei Kindern zwischen dem zweiten und vierten Lebensjahr stellt eine wesentliche Grundlage von Unabhängigkeit und Selbstständigkeit dar.

Auch wenn es anstrengend ist: Für Kinder ist es wichtig erste Momente der Selbstwirksamkeit zu erleben und kleine Entscheidungen eigenständig zu treffen. In dieser Phase sind Eltern und Bezugspersonen gefordert, durch Einfühlungsvermögen und klare Grenzen, genügend Raum zum Experimentieren zu geben und gleichzeitig Sicherheit zu bieten.

Im Rahmen dieser Bildungsveranstaltung werden fördernde und hemmende Faktoren für diese bedeutsame Zeit diskutiert und zudem die Selbstfürsorge in den Fokus gerückt.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo, Medienzentrum und Institut für Freizeitpädagogik (IFP). Der Vortrag wird in die Österreichische Gebärdensprache gedolmetscht.

Referent*in

→ Sandra Schleicher,
Diplomsozialarbeiterin, Psychotherapeutin (i.A.u.S.)

Ort

WIENXTRA-Kinderinfo
1070 Wien, MuseumsQuartier/Hof 2, Museumsplatz 1

Termin

Mi, 8.10.2025, 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



SEXUALPÄDAGOGIK IM INTERKULTURELLEN KONTEXT

→ Seminar

Unsere Sexualität ist stark von unserem sozialen und kulturellen Umfeld geprägt. Im Kontext persönlicher Biografien befindet sich die sexuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oft im Spannungsfeld verschiedener Wertehaltungen. Dies kann unter anderem in den Bereichen Geschlechterrollen, gelebter Sexualität, (medialer) Mythen, sexueller Orientierung, Partnerschaft und sexueller Gesundheit deutlich werden. Doch wie kann das Sprechen über Sexualität im interkulturellen Kontext gelingen?

In diesem Seminar werden nach einer Einführung in sexualpädagogische Theorie und Beratung, Methoden und Ansätze für die Praxis in Form von Übungen, Fallbesprechungen und kollegialer Beratung erprobt. Im Fokus steht ein respektvoller und wertschätzender Blick auf das Thema, der Vielfalt und Sprache einbezieht. Eigene Haltungen und Vorannahmen sind von zentraler Bedeutung.

Referent*innen

→ Mag.^a (FH) Ursula Wilms-Hoffmann, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

→ Elif Gül, Sexualpädagogin, BA, MSc

→ Valentin Tichy, Sexualpädagoge

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, Fr, 9.-10.10.2025, 9:30-17:30

Kosten

€ 56,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 29.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GESCHLECHTER- REFLEKTIERENDE PRAXIS IN DER JUGENDARBEIT

→ Seminar

Wir alle sind konfrontiert mit Anforderungen und Botschaften wie wir zu sein haben, insbesondere wie wir als richtige Frauen und Männer sein sollen. Heranwachsende finden verschiedenste Wege mit diesen Zuschreibungen und Erwartungen umzugehen – manchmal konservativ, manchmal queer. Immer wieder stellen sie uns Erwachsene damit vor besondere Herausforderungen. Wie können wir Jugendliche gut darin begleiten, Geschlecht so zu leben, dass es gut für sie und für ihre Umwelt ist? Wie kann man als Jugendarbeiter*in konstruktiv und emanzipatorisch mit Geschlechterinszenierungen und -anforderungen umgehen? In dem Seminar suchen wir spielerische Umgangsweisen mit dem Thema Geschlecht in der Arbeit mit Jugendlichen. Dabei schauen wir uns auch an, wie unsere eigene geschlechtliche Sozialisation unsere Begegnungen und Herangehensweisen in der Arbeit beeinflussen?

Referent*in

→ Mag.^a Rosa Costa, Historikerin, Jugendarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 13.10.2025, 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 2.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



BARRIEREN SEHEN UND INKLUSION VERSTEHEN

→ Infonachmittag

Ein paar Minuten in den Schuhen des anderen gehen und durch die Augen des anderen sehen.

In dieser Bildungsveranstaltung steht der Perspektivenwechsel im Mittelpunkt. Wie fühlt es sich an, Barrieren selbst zu erleben und Herausforderungen in Bezug auf Inklusion selbst zu erfahren? Wie geht es mir dabei und was kann ich daraus lernen?

Wir werfen einen Blick darauf, wie Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit umgesetzt wird und wie man sie in der Programmplanung berücksichtigen kann. Diese Bildungsveranstaltung soll zur Perspektivenvielfalt in der Jugendarbeit beitragen!

Referent*innen

→ DAS, Mag.^a (FH) Petra Sallaba, Sozialarbeiterin

→ Mag.^a (FH) Katharina Hanzal, Sozialarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 15.10.2025, 13:00-16:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 2.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



RAHMEN HALTEN, REGELN BRECHEN?

Vom Umgang mit Konflikt, Regeln und Sanktionen
in der Offenen Kinder und Jugendarbeit

→ Seminar

Akzeptierende Jugendarbeit heißt zunächst zu akzeptieren, dass Jugendliche so sind, wie sie sind, und nicht so, wie wir sie gerne hätten. Wenn es drunter und drüber geht, wenn wir mit aggressiven oder gewalttätigem Verhalten konfrontiert sind oder uns Menschen mit diskriminierenden Meinungen begegnen scheint es sinnvoll, sich auch an die Arbeitsprinzipien Lebensweltorientierung und Parteilichkeit zu erinnern.

Wir nehmen unsere Zielgruppen ernst und verstehen, dass ihr Handeln vor dem Hintergrund ihrer individuellen Geschichten und Interessen Sinn ergibt, auch wenn sich dieser Sinn vielleicht nicht immer gleich erschließt.

Akzeptierende Jugendarbeit bewegt sich im Spannungsfeld von Bestehendem und Gelingendem. Dieses Spannungsfeld wollen wir in diesem Seminar gemeinsam ausleuchten. Was ist in Jugendeinrichtungen erlaubt, was nicht? Wie gehen wir mit dem Thema Regeln um? Was sind Möglichkeiten aber auch Grenzen einer akzeptierenden Haltung?

Referent*in

→ Mag.^a (FH) Katharina Röggl, Sozialarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Fr, 7.11.2025, 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 28.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



HANDLUNGSKOMPETENZ IM UMGANG MIT SENSIBLEN THEMEN

Wie wir Betroffene von Gewalt und Diskriminierung wirksam begleiten können

→ **Infonachmittag**

In dieser Bildungsveranstaltung erarbeiten wir gemeinsam, wie Betroffene von Gewalt und Diskriminierung gut unterstützt werden können, wenn sie ihre Erfahrungen teilen. Wir nutzen dabei Skills und Methoden aus der Awareness-Arbeit, in der direkter Support zentral ist.

In der sozialen Arbeit begegnen uns oft direkte Berichte über Diskriminierung und Gewalt. Betroffene teilen Erfahrungen im Bereich der (Aus)Bildung, im privaten Umfeld oder im öffentlichen Raum. Manchmal sind wir dabei die ersten Ansprechpersonen. Wir schauen, wie ein unterstützender Raum geschaffen werden kann, in dem Betroffene sich gehört fühlen. Zudem reflektieren wir unsere eigene Rolle und wann und wie wir sinnvoll an Beratungs- und Unterstützungsstrukturen verweisen können. Und wir schauen uns an, wie Strukturen hier auch präventiv agieren und supporten können.

Referent*innen

→ _willi Hejda, Kulturarbeiter*in, Bildungsarbeiter*in

→ Magdalena Taxenbacher, Trainer*in der Erwachsenenbildung

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 10.11.2025, 14:00-17:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 30.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GRUNDLAGEN DER SUCHT UND SUCHTPRÄVENTION

Umgang mit konsumierenden Jugendlichen

→ Seminar

Das Seminar bietet umfassende Informationen zum Thema Sucht und Suchtprävention. Neben Suchtdefinition, Suchtursachen und Suchtentwicklungen wird auf Konsummotive - vor allem bei Jugendlichen - eingegangen. Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die relevantesten Substanzen und ihre Wirkungsweisen. Sie tauschen sich über ihre Erfahrungen in der Arbeit mit (konsumierenden) Jugendlichen aus, reflektieren ihre Grenzen und Möglichkeiten und entwickeln eine Haltung zum Thema Sucht.

Die Teilnehmer*innen wissen, wie man bei Substanzkonsum bzw. Verdacht auf Sucht und in konkreten Anlassfällen reagieren und intervenieren kann. Sie kennen die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten und das Hilffsystem und wissen wohin man Jugendliche gegebenenfalls vermitteln kann.

Referent*innen

→ LL.B Luise Samm, Juristin, psychosoziale Mitarbeiterin

→ Mag. René Pfeifer, Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Trainer

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, Di, 10.-11.11.2025, 9:30-17:30

Kosten

€ 56,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 30.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GRUNDLAGEN FÜR DIE GEWALTPRÄVENTIVE ARBEIT MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

→ Seminar

Wir befassen uns mit theoretischen und praktischen Grundlagen der Gewaltprävention. Ausgehend von uns selbst bietet dies die Basis, um sich im Weiteren mit Kindern und Jugendlichen zu diesen Themen auseinanderzusetzen.

Im gemeinsamen Austausch und praktischen Übungen stärken wir unsere Wahrnehmung für eigene und fremde Grenzen und Realitäten und reflektieren kritisch eigene Denkmuster. Auch unser Kommunikationsverhalten ist ein wesentliches Element in der Gewaltprävention, deshalb bekommt ihr die Möglichkeit, eure Handlungsspielräume in herausfordernden Situationen mit einer Schauspielerin realitätsnah zu erproben und zu erweitern. Des Weiteren gibt es einen kompakten Methodeninput. In diesem Workshop befassen wir uns mit der Prävention von Gewalt, nicht mit dem Umgang mit Gewaltsituationen.

Referent*innen

→ Karoline Kehrer, Trainerin, Coach

→ Rebecca Alice Dörtl, Trainerin, Schauspielerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 13.11.2025, 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 3.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



KINDER- UND JUGEND- ARBEIT IN DER STADT WIEN. ANGEBOTE UND STRUKTUREN

→ Infvormittag

Die Informationsveranstaltung widmet sich der Wiener Kinder- und Jugendarbeit, einschließlich ihrer Angebotsformen, Projekte, Strukturen und Organisation. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, gemeinwesenorientierten sowie wienweiten Angeboten. Zudem wird die Einbettung der Kinder- und Jugendarbeit in die Strukturen der Stadt Wien thematisiert.

Es werden handlungsleitende Grundlagen behandelt, ebenso wie die Voraussetzungen für Mitarbeiter*innen sowie deren Auftrag und Rolle. Die Vortragenden werden außerdem das Thema Kinder- und Jugendschutz in der Wiener Kinder- und Jugendarbeit aufgreifen.

Eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Wien – Bildung und Jugend – Referat Jugend (MA 13) und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent*innen

→ DSA.ⁱⁿ Nicole Abdel-Qader, Referentin Referat Jugend (MA 13)

→ DSA.ⁱⁿ Christina Pantucek-Eisenbacher,
Leiterin Referat Jugend der Abteilung Bildung und Jugend (MA 13)

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 20.11.2025, 9:00-12:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 10.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



JUGENDKULTUREN IM WANDEL

Zwischen Identität und Kommerz

→ Infoabend

Jugend ist die progressivste Phase unseres Lebens – und dennoch zeigen aktuelle Jugendstudien, dass die heutige Generation eine der pflichtbewusstesten seit Jahrzehnten ist. Gleichzeitig wächst die Zahl jugendlicher Lebensstile. Jugendkulturen prägen Trends, doch was steckt dahinter? Während sich Stile und Szenen schneller wandeln als je zuvor, bleiben grundlegende Bedürfnisse nach Zugehörigkeit, Abgrenzung und Identität. Welche neuen Herausforderungen entstehen durch digitale Räume, Kommerzialisierung und gesellschaftliche Polarisierung? Und was bedeutet das für die Jugendarbeit? Wie können Jugendarbeiter*innen Jugendliche in ihrer Lebenswelt verstehen und begleiten?

Dieser Infoabend bietet einen aktuellen Einblick in Jugendkulturen und gibt Impulse für die Praxis.

Referent*in

→ Klaus Farin, Autor, Jugendforscher

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 25.11.2025, 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 13.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



LEGO® SERIOUS PLAY®

Eintauchen in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Methode

→ Seminar

Die LEGO® SERIOUS PLAY®-Methode macht komplexe Themen sichtbar und unterstützt Teams dabei, ein gemeinsames Verständnis für Herausforderungen zu entwickeln. In dieser Bildungsveranstaltung lernst du die Grundlagen der Methode kennen und setzt sie direkt praktisch um – in Einzel- und Gruppenmodellen. Du erlebst die Wirkung und bekommst einen praxisnahen Einblick in die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten – für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, aber auch für die Team- oder Projektarbeit. Die Methode fördert aktives Zuhören, kreative Problemlösung und stärkt das Vertrauen in der Gruppe. Besonders in der Jugendarbeit eröffnet sie neue Ideen, um junge Menschen zu beteiligen, ihre Sichtweisen ernst zu nehmen und soziale Kompetenzen spielerisch zu stärken.

Referent*in

→ Mag. Clemens Österreicher, Trainer, Berater

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 26.11.2025, 9:00-14:00

Kosten

€ 20,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 13.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



CLIQUEEN UND SOZIALRAUM IN DER JUGENDARBEIT

→ Seminar

Jugendliche gestalten ihre Lebensräume aktiv – auf der Straße, im Netz, im Jugendzentrum. Doch wie beeinflussen Jugendkulturen soziale Dynamiken? Welche Rolle spielen Gruppenzugehörigkeit, Exklusion oder Anerkennung? In diesem Seminar nehmen wir Jugendkulturen aus sozialräumlicher Perspektive in den Blick. Wir diskutieren Methoden der Cliquenarbeit und erarbeiten, wie der Zugang zu Jugendlichen gelingen kann. Ein Seminar für alle, die junge Menschen in ihrer Lebenswelt begleiten und Strategien für die Offene Jugendarbeit erarbeiten möchten.

Referent*in

→ Klaus Farin, Jugendforscher, Autor

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 26.11.2025, 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 13.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



U25 – DAS AMS UND DIE STADT WIEN UNTERSTÜTZEN GEMEINSAM JUNGE MENSCHEN UNTER 25

→ Infonachmittag

Mit dem „U25“ bündeln Stadt Wien und AMS Wien ihre Aktivitäten und Angebote rund um Beruf, Bildung und soziale Belange für alle Unter-25-Jährigen unter einem Dach. Im Sinne der Ausbildungsgarantie werden junge Menschen bis zum 25. Geburtstag unterstützt. Ziele der Zusammenarbeit sind unter anderem eine verstärkte Arbeitsmarktintegration der Zielgruppe und eine bessere Abstimmung und Vereinfachung von Unterstützungs- und Angebotsstrukturen.

Welche Leistungen bieten das AMS für Jugendliche und die Stadt Wien für junge Erwachsene bis 25 an? Welche Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung gibt es für arbeitssuchende Jugendliche? Diese Infoveranstaltung bietet Jugendarbeiter*innen die Möglichkeit, diese zentrale Anlaufstelle kennenzulernen und sich vor Ort über Angebote und die Arbeitsweise des U25 zu informieren.

Referent*innen

→ Mag.^a Martina Wurstbauer-Messner,
Beratungszone – Fallmanagement Abteilungsleiterin
→ Elzbieta Babiak, Gruppenleitung Sozialarbeit der MA 40

Ort

AMS Wien Jugendliche (U25), 1120 Wien, Lehrbachgasse 18

Termin

Do, 27.11.2025, 12:30-14:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 17.11. (S. 91)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



LIEBE OHNE GEWALT: PRÄVENTIVE ANSÄTZE FÜR DIE JUGENDARBEIT

→ **Infvormittag**

Das Projekt StoP-Stadtteile ohne Partnergewalt legt mit seinem Jugendangebot einen Fokus darauf, Jugendliche gegen Partnergewalt zu stärken. Denn um Partnergewalt nachhaltig zu verhindern, ist es wichtig, bereits früh ein Bewusstsein für gleichberechtigte und respektvolle Beziehungen zu schaffen.

Im Workshop präsentieren die Referentinnen gewaltpräventive Ansätze, mit welchen das Thema mit Jugendlichen aufgearbeitet werden kann. Ziel ist es, Methoden kennenzulernen, die die Teilnehmenden anschließend in ihrer Arbeit mit Jugendlichen umsetzen können. Zudem wird ein Einblick in die StoP-Jugendarbeit gegeben sowie Anlaufstellen bei Gewaltbetroffenheit vorgestellt.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF) und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent*innen

→ Christina Reszner, BA, BA, MA, Sozialarbeiterin

→ Magdalena Mayer, BA, Sozialarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik

Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 10.12.2025, 9:00-12:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 27.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ERSTE HILFE

Grundkurs 16 Stunden

→ Seminar

In der Kinder- und Jugendarbeit ist es wichtig, für den Notfall mit dem nötigen Wissen ausgestattet zu sein, um in brenzligen Situationen einen klaren Kopf zu bewahren und richtig helfen zu können. An diesen beiden Tagen absolvieren die Teilnehmer*innen einen allgemeinen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs und erhalten ein Zertifikat des Arbeiter-Samariterbundes nach 100% Anwesenheit.

Referent*innen

→ Mitarbeiter*innen des ASBÖ

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, Do, 10.-11.12.2025, 9:00-18:00

Kosten

€ 64,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 27.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MOTOPÄDAGOGIK

Ein Bewegungs- und Beziehungsangebot für Körper und Psyche

→ Infoabend

Motopädagogik ist ein ganzheitliches, pädagogisches Konzept, um Kinder mit und durch vielfältige Bewegungsangebote, Bewegungsimpulse und Bewegungserfahrungen bestmöglich in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen. Die Kinder werden dahingehend begleitet, möglichst selbstständig tätig zu sein, eigene Ideen zu entwickeln und diese umzusetzen. Durch dieses experimentelle Erfahrungslernen wird das Selbstbewusstsein und somit die Persönlichkeitsentwicklung positiv gestärkt.

Diese Veranstaltung gibt einen Einblick in die motopädagogischen Grundideen. Die Referentin erläutert viele praktische Möglichkeiten der Umsetzung im familiären bzw. pädagogischen Alltag mit geringem Materialaufwand sowie beengten Verhältnissen und veranschaulicht diese mit zahlreichen Videosequenzen und Fotos.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Kinderinfo, Medienzentrum und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Der Vortrag wird in die Österreichische Gebärdensprache gedolmetscht.

Referent*in

→ Thesi Zak, Motopäda- und geragogin, Humorcoach

Ort

WIENXTRA-Kinderinfo,
MuseumsQuartier/Hof 2, Museumsplatz 1, 1070 Wien

Komm zu dieser Veranstaltung live in die Kinderinfo oder sei online via Zoom dabei! Der Zoom-Link steht ab 20.1. unter ifp.at zur Verfügung.

Termin

Mi, 21.1.2026, 18:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Für diese Bildungsveranstaltung wird keine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



EXTREMISMUS – UMGANG UND INTERVENTIONSMÖGLICHKEITEN IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

→ Seminar

Autoritäre Fantasien, verschwörungsaffine Erklärungsmodelle und extremistische Parolen werden besonders in Krisenzeiten immer gesellschaftsfähiger und stellen uns vor neue Herausforderungen. In diesem Seminar beschäftigen wir uns vertiefend mit praxisnahen Inhalten zur Einschätzung extremistischer Positionen und Gesinnungen sowie als problematisch wahrgenommenen Verhaltens im Kontext psychosozialen Arbeitens. Das Seminar dient dazu, sozialarbeiterische und pädagogische Techniken für den beruflichen Alltag sowie professionelle Zugänge und Haltungen als Basis der Extremismusprävention zu erlernen und zu erproben.

Referent*in

→ Mag.^a Rosa Costa, Beraterin, Jugendarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 21.1.2026, 9:00-13:00 und Do, 22.1.2026, 9:00-17:00

Kosten

€ 44,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 8.1. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





**MEDIENBILDUNG UND
DIGITALE JUGENDARBEIT**

ACTIONBOUND

Digitale Abenteuer selbst gestalten

→ Praxisbrunch

Actionbound ist ein vielseitiges Tool für interaktive Erlebnisse: Ob Stadtrallye, Schnitzeljagd oder Escape Game - mit Actionbound kannst du digitale Abenteuer für drinnen und draußen gestalten und erleben.

Durch die Aneinanderreihung verschiedener Aktionen entsteht ein „Bound“: Infotafeln, verschiedene Quizfragen, kreative Aufgaben und vieles mehr helfen dir dabei.

Actionbound ist für die private Nutzung kostenlos, für Bildungseinrichtungen gibt es verschiedene Nutzungslizenzen und Kostenmodelle. Dank WIENXTRA kannst du im Rahmen deiner Tätigkeit bei der Wiener Jugendarbeit in Kooperation mit dem Medienzentrum Projekte mit Actionbound durchführen - es fallen für dich keine Lizenzgebühren an.

Referent*in

→ Mag.^a Michaela Anderle, Medienpädagogin im WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 16.9.2025, 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 14.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter [medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



ALWAYS ON? DIGITAL BALANCE IN DER JUGENDARBEIT

→ Infvormittag

In einer ständig vernetzten Welt stehen Jugendarbeiter*innen vor vielfältigen Herausforderungen: Digitale Medien sinnvoll einsetzen, als Vorbild wirken und gleichzeitig in der digitalen Lebenswelt Jugendlicher up to date bleiben.

Das Seminar bietet Raum für die Reflexion der „Always-on“-Mentalität und ihrer Auswirkungen auf die Arbeit mit jungen Menschen. Wir untersuchen, wie Smartphones die Grenzen zwischen Privatleben und Beruf verschwimmen lassen und welche Folgen dies für unsere psychische Gesundheit hat. Gemeinsam entwickeln wir Strategien: Wie kann eine bewusste Smartphone-Nutzung im Berufsalltag aussehen? Wann bereichern digitale Tools die Jugendarbeit tatsächlich? Welche Werte wollen wir durch reflektierte Medienbildung vermitteln? Die Referentin setzt auf interaktive Methoden, bietet Raum für Austausch und gibt kurze Fachinputs.

Referent*in

→ Mag.^a Rosa Danner, Medienpädagogin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 17.9.2025, 9:00-13:00

Kosten

€ 16,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 4.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



FILMVERMITTLUNG TRIFFT JUGENDARBEIT: DEMOKRATIE IM DIALOG BEI DEN VIDEO & FILMTAGEN

→ Praxisabend

Das Festival des jungen Kurzfilms zeigt Filme von Menschen bis 22 Jahren. Diese werden mit den Filmschaffenden, der Jury und dem Publikum diskutiert.

Wie erleben Jugendliche Gesellschaft? Wie nehmen sie Demokratie wahr – und welche Fragen bewegen sie? Ihre Filme bieten einen einzigartigen Zugang zu diesen Themen. In diesem Workshop verbinden wir Filmbildung mit demokratiepolitischer Jugendarbeit – praxisnah, dialogisch und inspiriert durch junge Perspektiven.

Wir besuchen gemeinsam einen Filmblock der Video & Filmtage und tauchen ein in die Welt junger Filmschaffender. Im Anschluss gibt Stefan Huber Impulse, um eine Brücke von der Filmvermittlung zur Jugendarbeit zu schlagen.

Die Veranstaltung lädt dazu ein, Film als Medium der Auseinandersetzung mit Demokratie zu entdecken – und zeigt Möglichkeiten auf, wie wir Jugendarbeiter*innen solche Räume mitgestalten können.

Eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Filmmuseum Wien und dem WIENXTRA-Medienzentrum (MZ).

Referent*in

→ Stefan Huber, Filmvermittler

Ort

WIENXTRA-Cinemagic, 1010 Wien, Uraniastraße 1

Termin

Fr, 3.10.2025, 17:00-20:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 1.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter [medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



MEIN BILD IM NETZ

Rechtliche Interventionsmöglichkeiten

→ **Infonachmittag**

Täglich werden Fotos und Videos digital hergestellt, gepostet und verschickt – meist einvernehmlich oder zumindest mit dem Ziel, positive Erlebnisse zu teilen. Doch was, wenn nicht? Im Rahmen des Vortrags wird ausgelotet, welchem Schutz persönliche Bilder im Netz unterliegen und konkrete rechtliche Schritte bei unerlaubter Bildverwendung aufgezeigt. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie gegen Rechtsverstöße vorgehen können, wobei hier der Fokus auf strafrechtliche Maßnahmen gelegt wird.

Der Vortrag widmet sich praxisbezogen folgenden Fragen:

- Das Recht am eigenen Bild im digitalen Raum
- Interventionsmöglichkeiten bei unerwünschten und/oder übergriffigen Bildveröffentlichungen
- Bildbasierte (sexualisierte) Gewalt
- Strafrechtliche Maßnahmen und Prozessbegleitung
- Unterstützungsangebote und Beratungsstellen

Referent*in

→ Mag.^a Lena Enge, Juristin

Ort

Online. Link zur Teilnahme an gebuchte Teilnehmer*in 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

Termin

Do, 9.10.2025, 14:00-16:00

Kosten

€ 8,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 29.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SOCIAL MEDIA BARRIEREARM GESTALTEN - SO MACHST DU CONTENT INKLUSIV

→ Praxisbrunch

Social Media sind eine wichtige Plattform für Kommunikation und Interaktion. Damit alle von deinen Beiträgen profitieren können, ist es wichtig, dass dein Social-Media-Content barrierearm gestaltet ist. Barrierefreiheit in Social Media bedeutet, dass Inhalte für alle leicht konsumierbar sind.

Soraya Sahli, Expertin für barrierefreie Kommunikation bei Visionistas, zeigt beim Praxisbrunch anhand von Praxisbeispielen, wie du Inhalte so gestalten kannst, dass sie für alle verständlich sind. Entdecke, wie du:

- Texte verbesserst
- Farben geschickt einsetzt
- Einfache Sprache verwendest und Sprache inklusiver gestaltest
- Durch Einsatz des Mediopunkts Klarheit schaffst
- Hashtags effektiv platzierst
- Emojis und GIFs sinnvoll integrierst
- Bilder für alle beschreibst
- Videoinhalte mit Untertiteln versiehst

Referent*in

→ Soraya Sahli, Consultant für Campaigning und Events

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 21.10.2025, 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 19.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter [medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



MAKING-STAMMTISCH: FOLIENCUTTER

→ Praxisbrunch

Willkommen beim nächsten Making-Stammtisch – dieses Mal dreht sich alles um den Foliencutter!

Wir entwerfen eigene Designs – analog oder digital – und bringen sie mit dem Foliencutter auf T-Shirts, Taschen, Aufkleber oder Beschriftungen. Ob Schriftzug, Symbol oder Grafik: Mit wenigen Handgriffen entstehen individuelle Unikate zum Mitnehmen.

Der Stammtisch ist offen für alle, die Lust haben, sich kreativ mit Technik auseinanderzusetzen. Vorkenntnisse brauchst du keine – nur Neugier, Spaß am Selbermachen und vielleicht ein T-Shirt oder eine Tasche zum Bedrucken.

Denn Making bedeutet: selber gestalten statt nur konsumieren. In Maker Spaces entstehen Freiräume für digitale Selbstermächtigung – hier werden Technikbarrieren abgebaut, Ideen umgesetzt und der Alltag ein Stück weit mitgestaltet.

Referent*innen

→ Udo Somma, Medienpädagoge im WIENXTRA-Medienzentrum
→ Andreas Wildmann, Maker und Technologievermittler

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Fr, 14.11.2025, 11:00-14:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 12.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter [medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



DAVINCI RESOLVE BASICS - KOSTENLOS VIDEOS SCHNEIDEN

→ Online-Praxisabend

Um Videos zu schneiden, brauchst du keine teuren Programme, Abos oder den neuesten High-End-Computer! Lerne bei diesem Online-Praxisabend die kostenlose Schnittsoftware Davinci Resolve kennen, die auch von Profis auf der ganzen Welt verwendet wird.

Udo schneidet selbst schon lange mit Davinci Resolve und zeigt dir die Grundlagen am geteilten Bildschirm. Du lernst die Software praxisnah kennen und wie die Arbeitsschritte von der Materialsammlung über den Videoschnitt bis zum Export funktionieren. Für Anfänger*innen geeignet!

Referent*in

→ Udo Somma, Medienpädagoge im WIENXTRA-Medienzentrum

Ort

Online. Link zur Teilnahme an gebuchte Teilnehmer*in
1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail.

Termin

Di, 25.11.2025, 18:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 23.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter [medienzentrum.at](https://www.medienzentrum.at)



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER JUGENDARBEIT

→ Seminar

Durch die Einführung von ChatGPT wurde die Thematik der generativen Künstlichen Intelligenz einem breiten Publikum zugänglich gemacht. Inzwischen existiert eine Vielzahl neuer Anwendungen, die auf Knopfdruck Texte, Fotos, Audio- und Videodateien in einer bisher unerreichten Qualität generieren können. Welche Fähigkeiten benötigen Jugendliche, um diesen neuen Möglichkeiten angemessen zu begegnen? Welche Chancen und Risiken liegen in dieser Entwicklung und wie kann die Jugendarbeit damit umgehen?

Bei dieser Bildungsveranstaltung experimentieren wir mit verschiedenen Anwendungen KI kreativ einzusetzen, z.B. um Bilder oder Musik zu generieren. Es werden Methoden vermittelt, um mit Jugendlichen gemeinsam das Thema KI anzugehen und darüber hinaus für die eigene Einrichtung zu nutzen.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Medienzentrum (MZ) und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent*innen

→ DSA Hannes Heller, BSc, MSM, Medienpädagoge
→ Robin Althoff, Medienpädagoge

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 2.12.2025, 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 20.11. (S. 91)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



APP SPEEDDATING: AUDIO, FOTO, TRICKFILM, VIDEO MIT MOBILEN GERÄTEN

→ Praxisabend

Mit welchen Apps kann ich filmen und Videos schneiden?
Wie mache ich Trickfilme mit dem Smartphone?
Gibt's gute Apps für Audioproduktion?
Welche Apps verwendet ihr für Fotobearbeitung?

Bei diesem Praxisabend lernst du in kurzer Zeit eine Vielzahl an Apps kennen, die sich gut für die Medienproduktion mit Kindern und Jugendlichen eignen. Das Angebot richtet sich an alle, die Smartphone und Tablet kreativ einsetzen möchten - egal ob Anfänger*in oder medienaffin. Du brauchst nur dein (Dienst-) Smartphone oder Tablet (iOS oder Android), Neugier und Lust zum Mitmachen.

Referent*innen

- Mag.^a Michaela Anderle, Medienpädagogin
- Christoph Binder, Medienpädagoge
- DSA Hannes Heller, BSc, MSM, Medienpädagoge
- Julia Parger, Medienpädagogin
- Mag.^a Natalie Winkel, Medienpädagogin

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Di, 20.1.2026, 18:00-21:00

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 14.1. (S. 91)
per Online-Anmeldeformular unter medienzentrum.at





SPIEL UND ERLEBNIS

BATS AND THE CITY

Fledermäuse in Wien

→ [Infoabend](#)

Wer kennt sie nicht, die Legende von Dracula? Oder Batmans Abenteuer? Gibt es Fledermäuse in der Stadt? Und ob! Tauche ein in die nächtliche Welt der Flattertiere und erfahre in Theorie und Praxis Wissenswertes über diese einzigartigen Jäger der Nacht.

Neben einem Grundriss der Biologie und des Artenschutzaspektes beschäftigen wir uns auch mit den Themen Kunst und Kultur. Literaturempfehlungen für Groß und Klein, Malvorlagen, etc. und Anregungen für die Umsetzung von (Unterrichts-) Projekten zum Thema Fledermaus stehen bereit.

Während der Exkursion suchen wir Fledermäuse in der Nachbarschaft. Mit etwas Glück können wir sie beim Fliegen und Jagen nach Insekten beobachten und ihre Ultraschallrufe mit einem „Fledermausdetektor“ hörbar machen.

Referent*in

→ Mag.^a art. Judith Ullmann, BSc, MSc, Biologin, Fledermausexpertin

Ort

Österreichischer Naturschutzbund - Landesgruppe Wien, 1070 Wien, Museumsplatz 1, Stiege 13, Vortragssaal; anschließende Exkursion in Ringstraßennähe

Termin

Do, 11.9.2025, 17:00-21:00

→ Ersatztermin bei Schlechtwetter (Regen und/oder starker Wind): Do, 18.9.2025, 17:00-21:00

Kosten

€ 16,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 1.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



WANDERUNGEN PLANEN UND GRUPPEN BEGLEITEN

Von der Gruppendynamik bis zum Notfallmanagement

→ Seminar

Wer Gruppen leitet und Wanderungen organisiert, muss die Kunst der Gruppendynamik beim Wandern beherrschen, die richtige Ausrüstung kennen, den Rucksack effizient packen, im Notfallmanagement fit sein und die Route sorgfältig planen und navigieren. In dieser Bildungsveranstaltung werden wir uns nicht nur mit diesen Aspekten beschäftigen, sondern auch eine Vielzahl von Methoden, Übungen und Aufgaben ausprobieren, die während einer Wanderung rasch durchgeführt werden können.

Bitte bringt einen gut gepackten Rucksack mit, so als würden wir eine Gruppe begleiten und Verpflegung für den ganzen Tag. Eine Kleinigkeit, die wir mit der Gruppe teilen können – so entsteht ein kleines gemeinsames Buffet. Wir besprechen die Stärken und Schwächen des jeweiligen Rucksackinhalts.

Referent*in

→ Swen Gamon, Outdoor-Trainer, Wanderführer

Ort

Stein Hofgründe, 1140 Wien

Termin

Fr, 3.10.2025, 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 23.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GESUNDE ERNÄHRUNG SPIELEND VERSTEHEN

Wie wir Jugendliche spielerisch für Ernährung begeistern

→ Infoabend

Softdrinks, Chips und Schokoriegel sind für Jugendliche oft eine preiswerte und leicht zugängliche Zwischenmahlzeit. Diese zucker- und fettreichen Angebote fördern jedoch langfristig einen ungünstigen Ernährungsstil und Übergewicht.

Doch wie können Kinder und Jugendliche für das Thema „Gesunde Ernährung“ sensibilisiert werden?

In dieser interaktiven Bildungsveranstaltung werden spannende Spielideen vorgestellt. Welches Team entwickelt den gesündesten Pausensnack? Schlüpfe in die Rolle von Sherlock Holmes und entdecke den versteckten Zucker in Lebensmitteln. Gesundes Essen kann so viel Spaß machen und darf auch einfach sein! Die Bildungsveranstaltung richtet sich an alle, die neue Erkenntnisse im Bereich Ernährung erfahren und spielerische Ideen zur Gesundheitsförderung entdecken wollen.

Referent*in

→ Mag.^a Julia Geißler-Katzmann, Ernährungswissenschaftlerin, Spielpädagogin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 20.10.2025, 18:00-21:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 9.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MIT BRETTSPIELEN DURCHS KINDERGARTENJAHR

→ Workshop

Schon wieder nur „Lotti Karotti“ zum Frühling im Spieleregal? Du hast Lust auf neue Ideen für Spiele zum Jahreskreis? Dann bietet dieser Workshop eine gute Grundlage, um Karten-, Tisch- und Brettspiele kennenzulernen, die für eine Kindergartengruppe thematisch an den Jahreskreis angepasst sind.

Wir probieren Spiele zu den Themenkreisen Herbst, Advent, Weihnachten, Winter, Fasching, Frühling, Ostern, Sommer aus und lernen auch einfache selbstgebaute Spielideen kennen. Ziel ist außerdem der Austausch über die verschiedenen methodischen Einsatzmöglichkeiten, sowie weiterführende Ideen zu Spielen für den Kindergartenalltag.

Dieser Abend ist für alle, die mit Kindern im Alter von 3-6 Jahren arbeiten und leben.

Referent*in

→ Sabine Künzel, Kindergarten- und Hortpädagogin

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 23.10.2025, 17:00-20:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 13.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



INKLUSIVE SPIELE - SCHWERPUNKT: KONZEN- TRATIONSFÖRDERUNG

→ Workshop

Du möchtest deiner Konzentration oder der deines Umfeldes wieder etwas Schwung verleihen? In diesem Workshop zeigen wir dir, wie du eure Konzentration mit Spaß und Spielen auf ein neues Level heben kannst! Wir testen Spiele, die deinen Fokus auf die Probe stellen und dir gleichzeitig einen ordentlichen Spaßfaktor bieten – von klassischen Brettspielen bis hin zu Spielen aus dem Jonglierbereich (es sind keine Jongliererfahrungen nötig!). Wer sagt, dass Konzentration langweilig sein muss? Komm vorbei und entdecke, wie du deinen Kopf trainieren kannst, ohne dabei einzuschlafen!

Der Workshop richtet sich an alle, die Brettspiele zur Konzentrationsförderung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsetzen oder einfach für sich selbst neue Spiele und Techniken kennenlernen möchten.

Referent*in

→ Mag.^a Michaela Wolf, Spiel- und Jonglierpädagogin

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 20.11.2025, 17:00-20:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 6.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



SPIELEHITS 2025

→ Workshop

Dieser Workshop richtet sich an alle, die gerne Brettspiele mit Kindern und Jugendlichen spielen, ihr Spielerepertoire erweitern und die Spieleneuheiten des Jahres kennenlernen wollen. Die Referent*innen bringen eine bunte Auswahl an Brettspielen mit und erklären sie euch. Natürlich spielen wir auch viel.

Am Programm stehen:

- Preisgekrönte Spiele des aktuellen Spielejahres
- Spiele ab 6 Jahren
- Spiele für Schule, Nachmittagsbetreuung und Jugendzentrum
- Bei Kindern und Jugendlichen beliebte Spiele
- Schnelle Spiele für die Pause und den Feierabend
- Spiele für einen entspannten Spieleabend
- Einfache Strategiespiele
- Kleine Spiele zum Mitnehmen
- Kommunikative Spiele

Am Ende des Workshops haben alle Teilnehmer*innen einen guten Überblick über die Spiel Landschaft 2025 und kennen viele neue Spiele.

Referent*innen

- Johanna France, BA, Spielpädagogin
- MMag. Stefan Graf, Spielpädagoge

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 2.12.2025, 17:00-20:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 18.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



INKLUSIVE SPIELE - SCHWERPUNKT: AUTISMUSSTRAKTRUM

→ Workshop

Welche Bedürfnisse haben Menschen, die im Autismusspektrum sind? Und welche Brettspiele können wir in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Spektrum einsetzen?

Im ersten Teil des Workshops befassen wir uns mit verschiedenen Erscheinungsbildern des Autismusspektrums. Im zweiten Teil lernen Teilnehmende einige Brettspiele kennen, die den Bedürfnissen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Spektrum gerecht werden. Denn Brettspiele sind mehr als nur Zeitvertreib – sie fördern soziale Fähigkeiten, Konzentration, Kreativität und emotionale Kompetenz. Am Ende des Workshops kennen alle Anwesenden bestimmte Merkmale des Spektrums; wissen, welche Spiele für ihre (pädagogische) Arbeit mit Menschen im Spektrum gut geeignet sind und können diese auch direkt einsetzen.

Referent*in

→ Michaela Saurugger, MA, M.Ed.,
Inklusive Pädagogin, Bildungswissenschaftlerin

Ort

WIENXTRA-Spielebox, Albertgasse 35/II im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 13.1.2026, 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 30.12. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter spielebox.at



KREATIV DURCH WIEN

→ Seminar

Dieser kreative Stadtrundgang lädt dazu ein, Wien als kulturellen, historischen und sozialen Raum neu zu entdecken – ein Ort, an dem vielfältige Geschichten, Zugehörigkeiten und Identitäten aufeinandertreffen. Historische Bauwerke geben Einblicke in Architektur und Raumerleben. Mit Methoden wie Zeichnen, Fotografieren oder Mapping sammeln die Teilnehmer*innen Eindrücke für eine persönliche Stadtcollage. Künstlerische Ausdrucksformen dienen dabei der Selbstreflexion und Identitätsbildung.

Ziel ist es, die eigene Stadt aus neuen Perspektiven zu betrachten, die Wahrnehmung des urbanen Raums zu hinterfragen sowie kreative Methoden für die Jugendarbeit kennenzulernen, um Jugendliche in ihrer Identitätsfindung und Kreativität im Stadtraum zu stärken.

Referent*in

→ Tanja Crnogaca, Sozialpädagogin, Jugendarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 13.10.2025, 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 2.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



DUFTKERZEN & WACHSDESIGN

Kerzen gießen, modellieren und kreativ gestalten

→ [Kreativwerkstatt](#)

In dieser Kreativwerkstatt erfährst du alles über die vielfältigen Möglichkeiten der Kerzengestaltung. Du lernst unterschiedliche Techniken und Materialien kennen und kannst sie direkt vor Ort ausprobieren. Gieße deine eigenen natürlichen Duftkerzen, modelliere Wachs in kreative Formen und verziere Stabkerzen mit Farbe und Struktur.

Neben dem praktischen Arbeiten erhältst du hilfreiches Wissen über den sicheren Umgang mit Wachs und seine verschiedenen Eigenschaften. Gestalte dein persönliches Kerzenset und entdecke die bunte Vielfalt kreativer Kerzenkunst!

Referent*in

→ Mag.^a Petra Gschwendtner, Bakk., Selbstständige Kreative

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Sa, 22.11.2025, 10:00-14:00

Kosten

€ 16,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 12.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



EINFÜHRUNG IN DEN 3D-DRUCK

Digitales Tüfteln für die Jugendarbeit

→ **Kreativwerkstatt**

Es gibt bereits viele inspirierende Praxisbeispiele für den Einsatz von 3D-Druck in der Jugendarbeit – und viele gute Gründe dafür, dies zu tun! Making-Projekte entmystifizieren Technologien und machen sie zugänglicher. Für Jugendliche bedeuten sie Kompetenzgewinn, Erfolgserlebnisse und Freude.

Diese Kreativ-Werkstatt lädt dazu ein, die vielfältigen Möglichkeiten des 3D-Drucks zu erkunden. Wir werden Objekte für den 3D-Drucker im Internet suchen und auch selbst entwerfen. Wir werden 3D-Objekte drucken und in ihrer vollen dreidimensionalen Pracht bestaunen.

Der Workshop richtet sich an Einsteiger*innen – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Eine Kooperationsveranstaltung der WIENXTRA-Einrichtungen Medienzentrum (MZ) und Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent*innen

→ Udo Somma, Medienpädagoge

→ Andreas Wildmann, Maker, Technologievermittler

Ort

WIENXTRA-Medienzentrum, Zieglergasse 49/II, 1070 Wien

Termin

Fr, 28.11.2025, 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 18.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



UKULELE FÜR ALLE!

→ Seminar

Die Ukulele ist ein wunderbares Instrument – klein, handlich und ein Gute-Laune-Garant. Schnell sind die grundlegenden Akkorde zu lernen, mit denen sich viele Lieder begleiten lassen. Zunächst widmen wir uns dem Basiswissen und lernen die ersten Akkorde. Wir entwickeln Vertrauen in die eigene Musikalität und bemerken, dass wir auch ohne viel musiktheoretischem Wissen Musik „verstehen“, indem wir sie intuitiv wahrnehmen und dieser Wahrnehmung vertrauen. Schon nach zwei Tagen Kursdauer ist es den Teilnehmenden möglich, sich selbst zu begleiten und sie verfügen über genug Wissen und Technik, um ihr Spiel weiterzuentwickeln.

Keinerlei Vorkenntnisse notwendig.
Bringt bitte eine eigene Ukulele mit.

Referent*in

→ Mag. (FH) Christof Birkmayer, Musiker

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, Fr, 8.-9.1.2026, 9:00-17:00

Kosten

€ 56,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 18.12. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ZEIGT HER EURE HÄNDE - HENNA, MEHNDI UND CO

→ Infoabend

In Indien, in Nordafrika und im Arabischen Raum ist sie sehr beliebt. Und spätestens mit Madonna in den 90er Jahren wurde sie auch bei uns bekannt: die kunstvolle Bemalung der Hände oder anderer Körperteile mit Henna. Es schaut wunderschön aus und ist gar nicht so schwer. In dieser Bildungsveranstaltung beschäftigen wir uns mit Herkunft, Mustern und Formen der Hennabemalung und probieren es vor allem selbst aus. Hennakünstlerinnen verraten uns Tipps und Tricks rund um Farben und Technik. Eine interessante Möglichkeit, mit jungen Menschen kreativ zu sein und über Traditionen und Rituale ins Gespräch zu kommen.

Referent*innen

→ Mitarbeiter*innen Diversoviel

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 28.1.2026, 18:00-21:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 14.1. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





POLITIK UND
GESELLSCHAFT

SOZIALE ARBEIT MIT JUNGEN MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

Von A wie Aufenthaltstitel bis Z wie Zukunftsperspektiven

→ Infonachmittag

Angefangen mit den grundlegenden Begriffen des Asylverfahrens wie Aufenthaltstitel, Grundversorgung etc. werden praxisnah die Themen Bildung, Erwerbsleben und materielle Sicherung besprochen. Anhand von Fallbeispielen werden der rechtliche Rahmen sowie die damit einhergehenden Herausforderungen für junge Asylwerber*innen bearbeitet.

Arbeitsmethoden und Kontakte zu weiterführenden Beratungsstellen werden ausgetauscht, um die Kommunikations- und Handlungssicherheit im pädagogischen Berufsalltag zu stärken. Ziel dieser Bildungsveranstaltung ist es, Informationen weiterzugeben, die in der Arbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung unterstützen.

Referent*in

→ Carmen Plautz, BA, MA, Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 16.9.2025, 12:30-15:30

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 4.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ARABISCH KOMPAKT FÜR DIE PRAXIS

→ Infvormittag

Diese Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, die erste Basics der arabischen Sprache erlernen möchten. Damit soll der Umgang mit arabischsprachigen Jugendlichen, die kein oder nur wenig Deutsch sprechen, erleichtert werden.

In wenigen Stunden werden einfache Begrüßungen, Fragen und Redewendungen sowie eine Einführung in die arabische Schrift vermittelt. Der Fokus liegt daher darauf, Relevantes für den Einsatz in der Jugendarbeit zu lernen – ohne Vorkenntnisse, interaktiv und alltagsnah.

Referent*innen

→ Anwar Ali, Sprachlehrer, Jugendarbeiter

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 14.10.2025, 9:00-13:00

Kosten

€ 16,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 2.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



MIT SPRACHE BRÜCKEN BAUEN – EIN CRASHKURS IN TÜRKISCHER JUGENDSPRACHE

→ Infvormittag

Warum switchen türkischsprachige Jugendliche zwischen den Sprachen? Wie kann bestimmte Gestik und Mimik gedeutet werden?

Ausgehend von solchen Fragen bietet die Veranstaltung einen praxisnahen Einblick in die sprachlichen Ausdrucksformen türkischsprachiger Jugendlicher. Dabei werden auch Situationen reflektiert, in denen eine Verständigung schwierig sein kann – besonders ohne Türkischkenntnisse.

Ziel ist es, ein Grundverständnis für relevante Begriffe, Ausdrücke und Redewendungen zu vermitteln, die im alltäglichen Sprachgebrauch dieser Zielgruppe häufig verwendet werden, um sprachliche und kulturelle Barrieren im Arbeitsalltag abzubauen. Konkrete Fallbeispiele und Fragen aus der Praxis sind willkommen.

Referent*in

→ Türkan Bilgin-Jambrich, Jugendarbeiterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 2.10.2025, 9:30-12:30

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 22.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



GEWALT- UND DISKRIMINIERUNGSSCHUTZ DURCH AWARENESS IM VERANSTALTUNGSBEREICH

→ Infoabend

Awareness-Arbeit ist in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus gerückt. Sie ermöglicht präventive Strukturen im Umgang mit Gewalt und Diskriminierung. Diese helfen, bei Vorfällen koordiniert zu reagieren, Betroffene zu unterstützen und handlungsfähig zu bleiben.

Bei diesem Infoabend gibt das Team von AwA – Kollektiv für Awareness-Arbeit* Antworten auf zentrale Fragen: Was ist Awareness-Arbeit? Wann und in welchen Strukturen sind Awareness-Beauftragte sinnvoll? Welche Auswirkungen hat das neue Wiener Veranstaltungsgesetz und welche Standards gibt es für die Awareness-Arbeit? Wie können bestehende Strukturen von Awareness-Ansätzen profitieren?

Eine Kooperationsveranstaltung des AwA* - Kollektiv für Awareness-Arbeit und des WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent*innen

→ _willi Hejda, Kultur- und Bildungsarbeiter*in

→ Magdalena Taxenbacher, Trainer*in in der Erwachsenenbildung

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 8.10.2025, 17:30-20:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 25.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SOZIALE ARBEIT MIT ARMUTSGEFÄHRDETEN JUGENDLICHEN

Prävention und Unterstützungsangebote

→ Infonachmittag

In dieser Bildungsveranstaltung werden grundlegende Definitionen von relativer und absoluter Armut sowie Armutsgefährdung aus sozialpolitischer Perspektive erklärt. Die Begriffe „Ausgleichszulage - Mindeststandard - Existenzminimum“ werden besprochen und in Bezug auf deren Relevanz für die Praxis beleuchtet.

Unterschiedliche Angebote zur Unterstützung und Armutsprävention werden präsentiert. Dabei werden unter anderem die Angebote der FSW Finanzberatung wie auch das Betreute Konto und das Angebot der Budgetberatung vorgestellt. Besonderes Augenmerk wird auf (mögliche) Schuldenfallen für Jugendliche und junge Erwachsene gelegt.

Referent*in

→ Mag.(FH) Thomas Valina, MA, Sozialarbeiter

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 20.10.2025, 13:00-16:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 9.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

Umsetzungsschritte im Kontext der Kinder- und Jugendarbeit

→ Infonachmittag

Menschenrechte stehen allen Menschen zu! Warum sind dann spezielle Rechte für Menschen – besonders Kinder mit Behinderungen nötig? Ausgehend von dieser Frage geht es in diesem Kurs um die UN Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, ihre Bedeutung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen und die Umsetzung in Österreich und Wien.

Nach einem kurzen Input sollen – anhand zentraler Werte der Kinder- und Jugendarbeit wie Inklusion, Partizipation, Barrierefreiheit – konkrete Umsetzungsschritte für die konkreten Arbeitsfelder der Teilnehmenden erarbeitet werden.

Referent*in

→ MMag. Volker Frey, Jurist, Politologe

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 19.11.2025, 14:00-17:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 6.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ALL INCLUSIVE? EINE THEORETISCHE SCHULUNG FÜR PRAKTISCHE ZWECKE

→ Infonachmittag

Diese Bildungsveranstaltung ist eine Fortsetzung von „Alles inklusive? - Einführung in die Inklusion“ vom Mai 2024.

Der erste Teil konzentrierte sich auf aktuelle gesellschaftliche Ansätze und der Rolle von Institutionen sowie individuellen Perspektiven.

Im zweiten Teil geht es um zentrale Begriffe, die häufig im Zusammenhang mit Inklusion verwendet werden, wie Ableismus, Klassismus oder Lookismus, und um die Auseinandersetzung mit alltäglichen Herausforderungen marginalisierter Gruppen und gelingender Unterstützung.

Ziel ist es, den Teilnehmer*innen ein vertieftes Verständnis von gesellschaftlicher Vielfalt zu vermitteln und sie zu befähigen, aktiv zum Abbau von Barrieren beizutragen, denn Inklusion ist keine leere Worthülse, sondern ein Menschenrecht.

Referent*in

→ Michaela Saurugger, MA, M.Ed., Inklusive Pädagogin, Bildungswissenschaftlerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 28.1.2026, 15:30-20:30

Kosten

€ 20,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 14.1. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





KOMMUNIKATION UND
PERSÖNLICHKEITSBILDUNG

KREATIVITÄTSTECHNIKEN MIT STIFT UND PAPIER

→ Infonachmittag

Nutze Impulse aus kreativem Schreiben und Journal Writing als bereichernde Tools, die du für unterschiedliche Zielsetzungen einsetzen kannst.

Egal ob individuell für dich oder in Gruppen – das analoge Schreiben bietet Möglichkeiten, Ressourcen zu stärken und die Kreativität von allen frei fließen zu lassen. Denn Schreiben lässt auch die Stilleren zu Wort kommen und bietet all jenen, die einen Moment des Innehaltens brauchen, bevor sie loslegen, genügend Sicherheit.

In dieser Bildungsveranstaltung spielen wir mit Schreibmethoden, um sich selbst und einander besser kennenzulernen, um Ideen zu generieren, Wissen zu aktivieren, Themen gemeinsam unkonventionell zu behandeln, Inhalte flott aufs Papier zu bringen und sich auszutauschen.

Referent*in

→ Mag.^a Gerlinde Schwarz, Journal Writing Coach,
Erwachsenenbildnerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 1.10.2025, 13:00-16:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 18.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



CRASHKURS GRUPPENDYNAMIK

→ Seminar

Wir Menschen bewegen uns fast dauernd in Gruppen. Ob es Teams in der Arbeit sind, Jugendgruppen im Park, im Jugendzentrum oder auch Familien. Immer spielt sich dort etwas ab. Das nennen wir „Gruppendynamik“. Meistens fällt uns diese auf, wenn etwas nicht stimmt. Aber Gruppendynamik kann uns auch beflügeln, befreien und richtig motivieren. Wir Menschen sind einfach beides: einzigartige Wesen und Gruppenmenschen.

Diese zwei Tage führen uns die Dynamik von Gruppen vor Augen: das intensive Wahrnehmen, das Interpretieren und das Intervenieren. In-der-Gruppe-sein lässt sich als eine eigene Existenzform erleben.

Referent*innen

→ Dr. Claus Faber, Gruppendynamiker, Organisationsentwickler
→ Mag.^a Sandra Luger, Mediatorin, Unternehmensberaterin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, Do, 8.-9.10.2025, 9:00-17:00

Kosten

€ 56,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 25.9. (S. 91)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



SOUVERÄN VERHANDELN IN DER JUGENDARBEIT

Strategien für den Arbeitsalltag

→ Seminar

Jugendarbeiter*innen begegnen täglich kommunikativen Herausforderungen – vor allem mit Jugendlichen, aber vielleicht auch mit Kolleg*innen, Vorgesetzten oder Kooperationspartner*innen. Klare Kommunikation, gute Abgrenzung und sicheres Verhandlungsgeschick sind dabei entscheidend.

Dieses Seminar soll mit vielen Fallbeispielen eine Unterstützung für das Erarbeiten von tragfähigen Lösungen bieten. Wir lernen praxisnahe Techniken kennen, um gute Kompromisse zu erzielen. Die Methoden im Seminar orientieren sich am Harvard-Konzept, bei dem Interessen statt Positionen fokussiert werden. Gezieltes Zuhören unterstützt dabei eine gute Argumentationskette aufzubauen.

Durch praxisnahe Übungen wird die Verhandlungskompetenz und Handlungssicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen gestärkt.

Referent*in

→ Dr.ⁱⁿ Martina Berhel, Kommunikations- und Kompetenztrainerin, Systemischer Coach

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 24.11.2025, 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 13.11. (S. 91)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



NONVERBALE KOMMUNIKATION IN DER ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

→ Seminar

In einer Welt voller Informationen kann man nicht nicht kommunizieren. Wir kommunizieren nicht nur direkt und offen, von Angesicht zu Angesicht oder über Medien, sondern auch nonverbal – ununterbrochen. Unsere Körpersprache begleitet uns unser ganzes Leben. Während sie mit fortschreitendem Alter etwas schwächer wird, spielt sie gerade in jungen Jahren eine sehr starke Rolle.

In diesem praxisorientierten Seminar gehen wir anhand von Rollenspielen und einer Reihe an Übungen auf verschiedene Kommunikationssituationen bzw.- intentionen mit Jugendlichen ein. So wird die Fähigkeit unterstützt, den nonverbalen Ausdruck in unterschiedlichen Situationen besser zu verstehen und gekonnt einzusetzen.

Referent*in

→ Thomas Kalkus-Promitzer,
Traumapädagoge, Psychosozialer Berater

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, 15.12.2025, 9:00-17:00

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 4.12. (S. 91)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



VOM KONFLIKT ZUR KOOPERATION – GEWALTFREIE KOMMUNIKATION NACH MARSHALL ROSENBERG

→ Seminar

Wie kann ich verständnisvoll auf andere zugehen und zugleich auch meine eigenen Anliegen kraftvoll vertreten, ohne Kritik, Schuldzuweisungen oder Verurteilungen zu äußern?

Das Modell der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg zeigt uns eine Möglichkeit, wie es auch anders gehen kann. Die Methode ist in den unterschiedlichsten Situationen einsetzbar und hilfreich – mit Kolleg*innen, Vorgesetzten, Kindern, Jugendlichen und in der Partner*innenschaft. Gemeinsam gehen wir auf eine spannende und humorvolle Reise, die zu unseren Gefühlen und Bedürfnissen führt.

In diesem praxisnahen Seminar arbeiten wir mit konkreten Alltagsbeispielen.

Die Teilnehmenden lernen und üben empathisches Zuhören als Grundlage für Konfliktbegleitung: Wie kann ich alle Beteiligten verstehen, für ihr und mein eigenes Wohlbefinden sorgen, ohne zu strafen, zu drohen oder Schuld- und Schamgefühle zu wecken?

Referent*in

→ Mag. Gerhard Sprinzel, Kommunikationstrainer und Spielpädagoge

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mi, 14.1.2026 und Mi, 21.1.2026, jeweils 9:30-17:30

Kosten

€ 56,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 18.12. (S. 91)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



AGILES FÜHREN UND SELBSTORGANISATION IM TEAM

→ Seminar

Agiles Führen bietet Denk- und Handlungsansätze, um Teams in ihrer Selbstorganisation zu stärken und die Organisation flexibler und anpassungsfähiger zu gestalten. Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen agiler Führung sowie den wesentlichen Prinzipien wie Transparenz, Partizipation und iterative Entwicklung. Gemeinsam beleuchten wir, wie Selbstorganisation in Teams gefördert werden kann und welche Haltung es dafür braucht. Neben agilen Formaten und Tools werden auch Feedback- und Fehlerkultur thematisiert. Die Reflexion über Chancen und Risiken agiler Zusammenarbeit rundet dieses Seminar ab.

Referent*in

→ Sonja Regen, MA, Trainerin, Prozessbegleiterin für Team- und Organisationsentwicklung

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Mo, Di, 19.-20.1.2026, 9:30-17:30

Kosten

€ 56,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 8.1. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at





GESUNDHEIT UND
PSYCHOLOGIE

HER MIT DER WUT

Spiele zum Aggressionsabbau und Kräftemessen

→ Seminar

Wir widmen uns dem konstruktiven Potential der Wut. Die kraftvolle Energie kann auch positiv genutzt werden, ohne bei sich und anderen Schaden anzurichten. Hier kommen niedrigschwellige, spielerische, leicht zu erlernende Übungen und Methoden zum Einsatz, die in den Arbeitsfeldern der Jugendarbeit gut einsetzbar sind. Mit Theorie, Praxis, Reflexion und Erfahrungsaustausch. Wir empfehlen den Teilnehmenden bequeme Kleidung zu tragen, Wechselgewand (T-Shirts), Pullover, dicke Socken sowie eine Jause und eine Trinkflasche mitzubringen. Die Bildungsveranstaltung findet in einem Bewegungsraum im Souterrain statt. Dusche ist vorhanden.

Referent*innen

→ Mag.^a Nina Holztrattner, Jugendarbeiterin, Budo-Pädagogin

→ Daniela Drüding, Rausch- und Risikopädagogin

Ort

Pandeka Mihar Institut, Wurmsergasse 43/1-2, 1150 Wien

Termin

Fr, 19.9.2025, 9:30-17:30

Kosten

€ 28,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 9.9. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ZURÜCK ZU DIR: KÖRPERARBEIT ALS SELBSTFÜRSORGE

→ Infoabend

Wie kannst du an einem stressigen Arbeitsalltag trotzdem mit dir selbst verbunden bleiben und für dich selbst sorgen? Das erfährst du in diesem Workshop! Wir befassen uns mit den Themen Achtsamkeit und Selbstfürsorge und wie du mit einfachen Tools aus der Körperarbeit deinen Anforderungen des Alltags begegnen und mit dir in Verbindung bleiben bzw. wieder zu dir zurück kommen kannst. Es erwarten dich Körperübungen und Selbstreflexion, aber auch kurze Inputs zu Achtsamkeit und Selbstfürsorge und welche Möglichkeiten es gibt, wenn es im Alltag doch zu viel wird.

Referent*in

→ Cornelia Lindner, MA, Sozialarbeiterin, Sexualpädagogin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 16.10.2025, 18:00-21:00

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 6.10. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



NEUE WEGE IM UMGANG MIT PSYCHISCHEN UND PSYCHIATRISCHEN BELASTUNGEN BEI JUGENDLICHEN

→ Infoabend

Diese Bildungsveranstaltung unterstützt Jugendarbeiter*innen im Umgang mit psychisch belasteten Jugendlichen. Gemeinsam reflektieren wir Alltagssituationen, deuten Verhaltensweisen und entwickeln konkrete Handlungsstrategien. Themen sind u.a. Persönlichkeitsstörungen, Suchterkrankungen, Suizidalität, affektive Erkrankungen und Autismus. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit Überforderung und Krisen zu gewinnen und Jugendlichen neue Perspektiven zu eröffnen. Inhalte werden bedarfsorientiert angepasst.

Referent*in

→ DPGKP Philipp Kernmayer,
Psychiatrischer Gesundheits- und Krankenpfleger

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 16.10.2025, 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 6.10. (S. 91)
per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



PANIKATTACKEN

Wie mit Panik umgehen?

→ [Infoabend](#)

Ängste und Panikstörungen nehmen zu, auch unter Jugendlichen. Das wirkt sich zunehmend auf Pädagog*innen, Jugendbetreuer*innen und Eltern aus, weil diese oft Hilflosigkeit erleben und vor der Frage stehen, wie sie im Akutfall unterstützend und angemessen agieren können.

Mit dieser Bildungsveranstaltung soll mehr Sicherheit vermittelt werden. Wir lernen zu verstehen, was während der Panik in der Person vorgeht, wie der Körper reagiert und wie sich das Denken verändert. Weiters finden und erproben wir praktische Zugänge zum Umgang mit Ängsten und Panik. Es gibt genügend Zeit das Erarbeitete praktisch auszuprobieren.

Referent*in

→ Mag.^a, PhDr.ⁱⁿ Barbara Gawel, Pädagogin,
Psychotherapeutin (EA)

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Do, 27.11.2025, 17:30-20:30

Kosten

€ 12,- (S. 91)

Anmeldung

verbindlich bis 17.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



ESSSTÖRUNGEN?

Wir sprechen darüber!

→ [Infvormittag](#)

Essstörungen betreffen viele Kinder und Jugendliche. Unterschiedliche Ernährungstrends, Diäten, Schönheitsideale auf sozialen Medien schüren Unsicherheiten. Eine Essstörung ist kein Ernährungsproblem, sondern eine ernst zu nehmende Erkrankung, bei der verschiedene Faktoren zusammenwirken. Kontrolle über Essen und Körper dient oft als Bewältigungsstrategie für seelische Konflikte oder belastende Veränderungen.

Aber wie geht man als Jugendarbeiter*in damit um? Die Referentinnen vermitteln grundlegendes Wissen und Handlungsoptionen, um betroffene Jugendliche besser zu verstehen und zu unterstützen.

Eine Kooperationsveranstaltung der Wiener Gesundheitsförderung – WiG und dem WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP).

Referent*innen

→ Mag.^a Ursula Knell, Klinische- und Gesundheitspsychologin

→ Gabriele Haselberger, Therapeutin, Skills-Trainerin

Ort

WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik
Albertgasse 35/II - im Hof, 1080 Wien

Termin

Di, 2.12.2025, 9:30-12:30

Kosten

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

verbindlich bis 20.11. (S. 91)

per Online-Anmeldeformular unter ifp.at



UNSERE KOOPERATIONS- PARTNER*INNEN



Zertifizierte AusbildungsQualität
für die Kinder- und Jugendarbeit



diversoviel

tralalobe



WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik ist die Fortbildungseinrichtung für Mitarbeiter*innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit in Wien. Unser Angebot: Lehrgang Einstieg in die Kinder- und Jugendarbeit, Grundkurs Jugendarbeit, Aufbaulehrgang Jugendarbeit, Lehrgang Teamleitung und Sozialmanagement in der Jugendarbeit, Kurzlehrgang Spielpädagogik, Lehrgang Gewaltprävention, Lehrgang queere Jugendarbeit, Studienreisen, Seminare on- und offline zu den Themen: Spiel, Kreativität, Bewegung, Methoden und Konzepte in der Jugendarbeit, Jugendkulturen, Arbeit, Freizeit, internationale Jugendarbeit, Partizipation etc.

WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Das multiprofessionelle Team vom WIENXTRA-Medienzentrum deckt viele Bereiche der Medienproduktion und Medienpädagogik ab und erprobt laufend neue Methoden und Zugänge für die aktive Medienarbeit online und offline. Medienkompetenz ist als Bildungsziel zentral, die heutigen Medienwelten laden dazu ein, aktiv mitzugestalten!

Für Pädagog*innen im außerschulischen Bereich, die Medien in ihre Arbeit integrieren wollen, hält das WIENXTRA-Medienzentrum eine Vielfalt an Angeboten bereit. Neben Seminaren und Informationsveranstaltungen liefern der Lehrgang Medienbildung sowie die Beratung bei konkreten Projektplänen Anregung für die eigene Praxis. Jugendliche können die Angebote wie Beratung, betreute Schnittplätze oder den Geräteverleih für das Umsetzen eigener Ideen nutzen.

WIENXTRA-SPIELEBOX (SPB)

Die WIENXTRA-Spielebox ist als größte Ludothek Österreichs DIE Fachstelle für spielpädagogische Themen und bietet Bildungsveranstaltungen rund um die Themen Brettspiele und digitale Spiele an. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Workshops für Multiplikator*innen-Gruppen zu organisieren. Außerdem bieten wir Vieles für Schulklassen und Kinder- und Jugendgruppen an, wie z.B. Games- und Brettspiel-Workshops oder die gratis Entlehnung von Spielepaketen für schulinterne Veranstaltungen.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Geschäftsbedingungen der WIENXTRA-Bildungseinrichtungen sind online unter ifp.at, medienzentrum.at und spielebox.at veröffentlicht.

EHRENAMTLICHKEIT

Personen, die in einer Organisation oder einem Verband der Wiener außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ehrenamtlich tätig sind, bekommen Kursbeiträge refundiert. Bitte belege deine ehrenamtliche Tätigkeit mit einem schriftlichen Nachweis. Verwende dafür das „Ehrenamtlichkeitsbestätigungsformular“ auf unserer Website ifp.at. Bitte füll das Formular vollständig aus und hol dir den Stempel deiner Organisation/deines Vereins und eine Unterschrift eines Vorstands- oder anderen leitenden Mitglieds. Voraussetzung zur Rückerstattung an ehrenamtliche Jugendarbeiter*innen: 100 Prozent Teilnahme an einer Bildungsveranstaltung. Die Rückerstattung des Kostenbeitrages erfolgt durch Überweisung auf das von dir angegebene Konto.

Das WIENXTRA-Institut für Freizeitpädagogik (IFP) ist anerkannter Bildungsträger des waff. Es kann nach den waff-Kriterien vor Lehrgangsbeginn beim waff um eine Förderung der Lehrgangskosten angesucht werden.



IMPRESSUM NR. 2/2025:

WIENXTRA in Kooperation mit der Stadt
Wien – Bildung und Jugend
F.d.I.v.: Kristina Lackner
Redaktion: Institut für Freizeitpädagogik
(IFP), Medienzentrum (MZ), Spielebox (SPB)
Grafik: Stefan Rauter
Lassallestraße 3, 1020 Wien
Druck: Walla
Offenlegung gem. Mediengesetz §25:
siehe wienxtra.at/Impressum

Das WIENXTRA-Bildungsprogramm ist das gemeinsame
Veranstaltungsprogramm der Einrichtungen:

WIENXTRA-INSTITUT FÜR FREIZEITPÄDAGOGIK (IFP)

Fort- und Weiterbildung für alle, die mit Kindern und
Jugendlichen arbeiten und leben

🌐 ifp.at

Albertgasse 35/II im Hof
1080 Wien



WIENXTRA-MEDIENZENTRUM (MZ)

Veranstaltungen für medieninteressierte Erwachsene und
Ort für kreative Medienexperimente.

🌐 medienzentrum.at

Zieglergasse 49/II
1070 Wien

WIENXTRA-SPIELEBOX

Der größte Brettspielverleih Wiens bietet vielfältige Workshops
für die spielpädagogische Praxis mit den Medien Brettspiel und
digitale Spiele.

🌐 spielebox.at

Albertgasse 37
1080 Wien

Retour bitte an:
Postfach 555
1008 Wien

Österreichische Post AG
Info.Mail P Entgelt bezahlt